

## Weißbuch für die Forschung in öffentlichen Wissenschaftseinrichtungen im Freistaat Sachsen

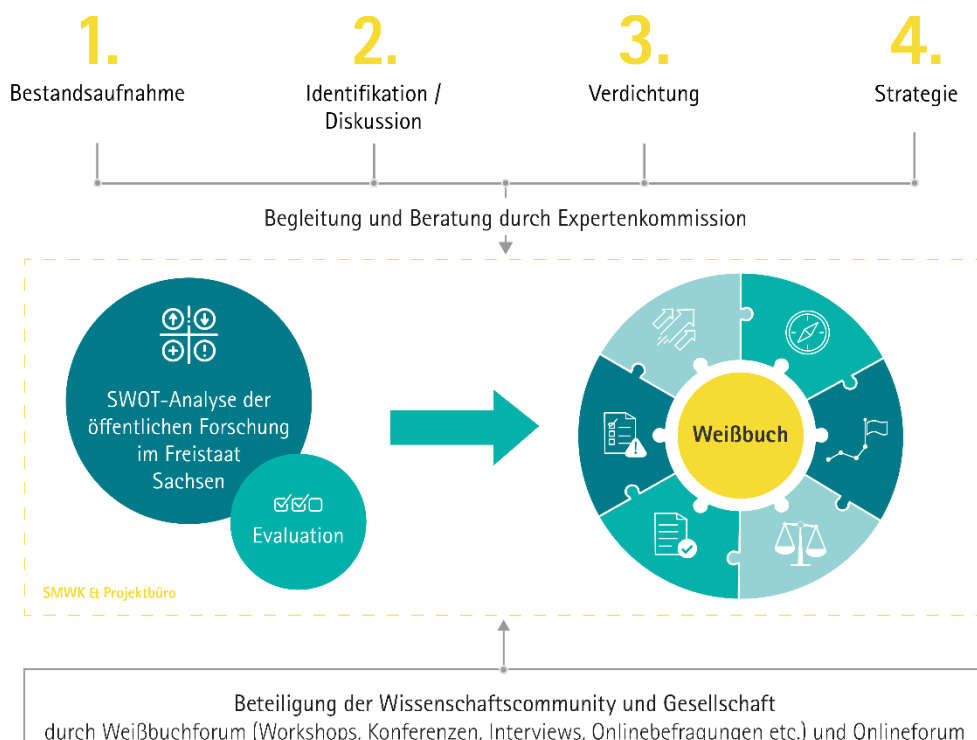
Auf welche zentralen Zukunftsthemen muss sich die sächsische F&I-Politik konzentrieren? Wie kann der Beitrag der Wissenschaft für eine nachhaltige Entwicklung in Sachsen gestärkt werden? Welche Rahmenbedingungen werden benötigt, um den zukunftsorientierten Ausbau bestehender als auch die Ansiedlung neuer Forschungseinrichtungen in Sachsen voranzubringen? Welche regionalen Potenziale liegen vor, auf denen aufgebaut werden kann?

Antworten auf diese und eine Vielzahl weiterer Fragen stehen im Mittelpunkt eines durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) initiierten Strategieprozesses: „**Weißbuch für die Forschung in öffentlichen Wissenschaftseinrichtungen im Freistaat Sachsen**“. Mit dem Weißbuch werden die Voraussetzungen geschaffen, aktuelle forschungspolitische Zukunftsfragen und die damit verbundenen zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen begleiten und mitgestalten zu können.

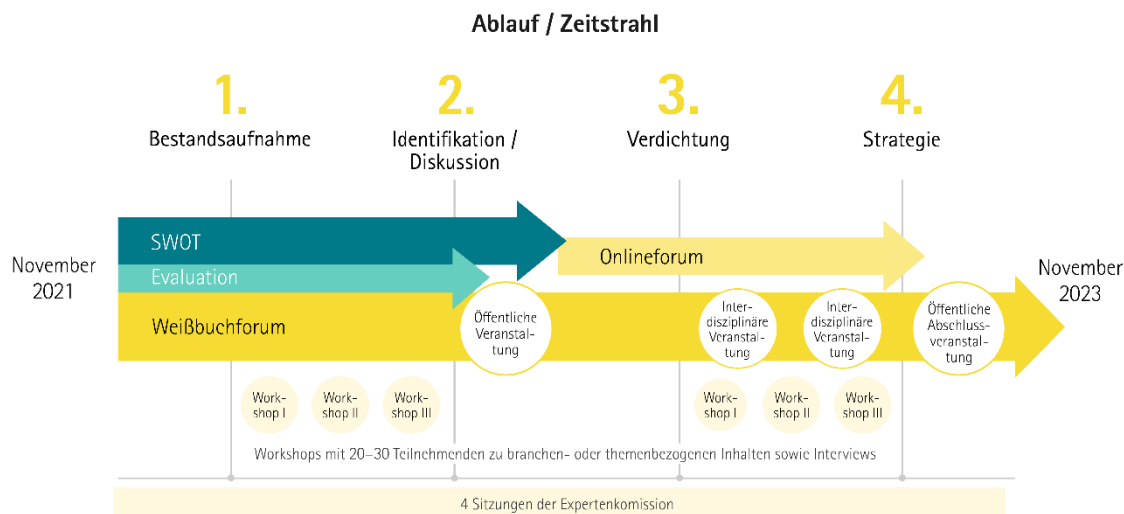
Der Strategieprozess des Weißbuches ist als partizipativer Prozess angelegt, um eine Plattform für einen offenen und breiten Dialog mit und zwischen Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft sowie strategischen Partnern der Wissenschaftscommunity Sachsens anzubieten.

Den Auftakt bilden die Analyse spezifischer Stärken, Schwächen und Potentiale der sächsischen Wissenschaftslandschaft (SWOT-Analyse) und die Wirkungsanalyse der Landesforschungsförderung (Evaluation Richtlinie TG 70). Durch verschiedene Beteiligungsformate, wie z.B. Workshops, Interviews und Onlinebefragungen, sowie im Austausch mit einer hochkarätigen Expertenkommission werden zentrale forschungspolitische Herausforderungen sowie Lösungsansätze diskutiert und die Inhalte des Weißbuches gemeinsam erarbeitet. Aufbauend auf den hieraus gewonnenen Erkenntnissen formuliert das im Ergebnis entstehende Weißbuch wesentliche zukunftsorientierte Erwartungen bzw. strategische Leitlinien der Forschungspolitik im Freistaat Sachsen.

Der Strategieprozess verfolgt damit das Ziel, die Wissenschaftspolitik im Freistaat Sachsen noch stärker auf Kooperation, Innovation, Vernetzung sowie Europäisierung und Internationalisierung ausrichten zu können.



Das SMWK hat die **VDI/VDE Innovation + Technik GmbH** beauftragt, den Strategieprozess inhaltlich und organisatorisch zu gestalten und umzusetzen. Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren.



Wissenschaftsakteure in Sachsen haben mit dem Weißbuchprozess die Möglichkeit, sich aktiv in die Ausgestaltung einer zukunftsfähigen Wissenschaftspolitik einzubringen, Themen zu platzieren und Teil des Diskurses zu sein.

Nehmen Sie gern Kontakt zum Projektbüro auf:

#### „Weißbuch Forschung in Sachsen“

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
 Kramergasse 2  
 01067 Dresden

Tel. +49 351 486797- 40

Fax +49 351 486797- 49

E-Mail: [info@weissbuch-forschung-sachsen.de](mailto:info@weissbuch-forschung-sachsen.de)

Web: <https://www.forschung.sachsen.de/>

#### Hintergrund:

Diese Maßnahme ist im Koalitionsvertrag verankert und wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Auszug aus dem Koalitionsvertrag 2019 bis 2024, Forschungsland Sachsen: „Wir werden in einem Strategieprozess ein Weißbuch für die Forschung in öffentlichen Wissenschaftseinrichtungen im Freistaat Sachsen entwickeln und berufen eine Expertenkommission zur Stärkung des Beitrages der Wissenschaft für eine nachhaltige Entwicklung in Sachsen. Auf dieser Grundlage wollen wir den Ausbau der bestehenden und die Ansiedlung neuer Forschungseinrichtungen unter Beachtung der regionalen Potenziale unterstützen.“